

# GEMEINDEBRIEF ENNS



Nachrichten aus der  
Evangelischen  
Pfarrgemeinde A.B.

ao. Gemeindebrief „Covid 19“

---

## Meine liebe Gemeinde!

Bedingt durch die Coronapandemie und die entsprechenden Einschränkungen sind einige Änderungen auch in unserer Pfarrgemeinde notwendig. Es finden zwar Lockerungen der Einschränkungen statt, doch gibt es derzeit immer noch viele Unsicherheiten. Im letzten Gemeindebrief, der vor der Coronakrise in Druck gegangen ist, sind etliche Termine angegeben, die nun nicht mehr stimmen.

Unser **Gemeindefest** wird am Sonntag, **6. September 2020, ab 10.00 Uhr** im Pfarrgarten mit einem Gottesdienst und anschließendem gemütlichen Beisammensein gefeiert, bei Schlechtwetter in unserer Kirche.

Die **Konfirmation** findet gemeinsam mit dem **Erntedankfest** am **4. Oktober 2020 um 10.00 Uhr** in der

Elisabethkirche statt, junge Menschen feiern ihr „Ja“ zum christlichen Glauben. Derzeit können jeden Sonntag um 10.00 Uhr Gottesdienste in der Elisabethkirche in Enns gefeiert werden, mit den jeweils geltenden Coronaregeln. Im SENIORium in Perg sind unsere Gottesdienste leider noch nicht möglich.

Auch die Bibelrunde im Pfarrhaus findet bis zur Sommerpause wieder statt: 24. Juni, 8. Juli, 22. Juli. Die nächsten Termine von „Kaffee und mehr“ werden beim Gottesdienst und auf der Internetseite bekannt gegeben.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite [www.evangelnns.at](http://www.evangelnns.at), oder Sie rufen im Pfarrbüro am Donnerstag vormittags an. Tel.: 07223 83438.

Herzliche Grüße, Ihr Presbyterium  
Pfarrer Hannes Eipeldauer und Kurator Werner Haas

---



### Kirche, in Zeiten des Coronavirus

*Sonntag, 15. März 2020:* Ich, Pfarrer Hannes Eipeldauer, sitze allein in der Elisabethkirche und überlege wie das nun weitergehen soll, denn Gottesdienst kann man nicht allein feiern. Als am *13. März 2020* immer wieder neue Informationen wegen des Zusperrens („lock-down“) von Österreich veröffentlicht wurden, wurden wir nervös und aufgeregt. Am Nachmittag war „Kaffee und mehr“ geplant, anschließend war eine Sitzung wegen unseres 50-Jahr-Jubiläums angesagt, am nächsten Tag Konfikurs, und der Sonntagsgottesdienst war vorbereitet. Und dann, schön langsam, wurde eins nach dem anderen abgesagt.

Telefonanrufe katholischer Kollegen, „Wie macht ihr das am Sonntag? Sperrt ihr zu oder seid ihr da?“, eine völlig neue Situation, Gespräche mit den Verantwortlichen in unserer Gemeinde, und eben ständig neue Informationen, weil da ein winziges Virus nicht nur uns, sondern die ganze Welt bedroht.



Und dann wurden viele Menschen in der Kirche kreativ: Livestream als Form des Gottesdienstes wurde angeboten, Podcasts sind entstanden, Youtube-Videos mit Andachten und Feiern veröffentlicht, das Fernsehen und Radio hat ein Angebot an Gottesdienstfeiern beworben, manche haben sich auf ihre Talente als Karikaturist oder Liedermacher besonnen. Bischof Michael Chalupka hat an jeden evangelischen Haushalt Entwürfe für eine Hausandacht zum Karfreitag und zum Osterfest geschickt.



---

Fragen tauchten auf:

Wie ist Seelsorge möglich, wenn alles geschlossen ist?

Wie kann man würdevoll eine Beerdigung oder Urnenbeisetzung machen, wenn fünf Trauernde am Friedhof zugelassen sind?

Wie sollen Sterbende geistlich begleitet werden, wenn kein Seelsorger und keine Seelsorgerin ins Spital oder Altenheim darf?

Wie können Sitzungen abgehalten werden, wenn man nicht zusammenkommen darf?

Wie funktioniert das mit dem Religionsunterricht und dem „home schooling“?

Wie kann eine Pfarrgemeinde in Kontakt bleiben unter den Einschränkungen?

Einige technische Möglichkeiten wurden da auf verschiedenste Art ausprobiert, und Computerprogramme entdeckt, die vieles erleichtern, wenn man sie denn beherrscht. Im Team übers Internet konferieren, am Handy Videotelefonieren, etc. Daneben hieß es auch noch Arbeitsblätter entwickeln oder suchen und überarbeiten für seine Schülerinnen und Schüler, und diese mit den Einschränkungen der jeweiligen Schule weiterleiten: per Post, Email, Webuntis, und wie sie alle heißen ... Und ist es nicht zu viel? Oder zu wenig? Sind die jungen Menschen

froh, wenn sie auch in Religion Arbeitsblätter erhalten, oder sind die übrigen Fächer ohnehin schon dermaßen arbeitsintensiv, dass manches wie Religion dem persönlichen Sparstift zum Opfer fällt?

Als die Lockerungen kamen, und wieder Feiern in der Kirche erlaubt wurde, war ich sehr froh, auch wenn es zuerst hieß: In unserer Elisabethkirche in Enns dürfen wegen ihrer Größe maximal 9 Personen auf einmal feiern. Doch mit Abstand und Rücksicht aufeinander dürfen dies nun wieder wesentlich mehr Menschen.

Was ist Kirche? Kirche ist nicht der Pfarrer oder die Pfarrerin! Kirche, das sind Menschen, die da sind, wenn sie gebraucht werden; die mit anderen Gemeindemitgliedern telefonieren, die fragen, ob Hilfe benötigt wird. Kirche bist du, ist die Nachbarin, ist der Freund. Kirche ist ein Miteinander von Menschen, die wissen, dass sie allein nicht alles können, aber in der Gemeinschaft Zusammenhalt und Einheit leben.

Im Buch Kohelet heißt es: „*Einer mag überwältigt werden, aber zwei können widerstehen, und eine dreifache Schnur reißt nicht leicht entzwei.*“ (Koh 4, 12) In Gemeinschaft lebt Kirche, und sie besteht aus vielen Gliedern, die nur als Ganzes funktioniert.

*Ihr Pfarrer Hannes Eipeldauer*



## REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN & KREISE

Kaffee und mehr: Gemütliches Treffen im Pfarrhaus  
jeden 2. Freitag im Monat ab 14:30 Uhr:  
genaue Termine werden im Gottesdienst bekannt  
gegeben.

Bibelrunde: Jeden 2. Mittwoch im Pfarrhaus um 17:00 Uhr:  
24. Juni, 08. Juli, 22. Juli, 07. Oktober

Kinderkreis für Kinder von 3 – 8 Jahren:  
Nächstes Treffen in der Turnhalle in Perg am 19. September *(mit Vorbehalt)*  
von 9:30 bis 11:00 Uhr.

Kontakt: Sinje Wagner ([Sinje.wagner@gmx.at](mailto:Sinje.wagner@gmx.at) / Tel. 0660/1714728)

## UNSERE VERANSTALTUNGEN & TERMINE

06. September Gemeindefest ab 10 Uhr im Pfarrgarten, bei Schlecht-  
wetter in der Kirche

04. Oktober Konfirmation und Erntedankfest in Enns

## WIR SIND FÜR SIE DA

Amtsstunden: Donnerstag 09:00 bis 11:00 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon + Fax: 07223/83 438

Mobil: 0699/1887 8465

E-Mail: [evangenns@drei.at](mailto:evangenns@drei.at)

Website: [www.evangenns.at](http://www.evangenns.at)

